



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Spatenstich mit Giffey und Evers für S!nn-Campus am Südkreuz: BSR und berlinovo starten gemeinschaftliches Bauprojekt

14.04.2026 Fachinformation

Mit einem Spatenstich haben Berlins Wirtschaftssenatorin Franziska Giffey und Finanzsenator Stefan Evers die Bauarbeiten auf dem neuen Sinn-Campus am Südkreuz offiziell gestartet. In Kooperation der landeseigenen Immobilien Gesellschaft berlinovo und der Berliner Stadtreinigungsbetriebe entsteht auf dem Areal eines ehemaligen Recyclinghofes in direkter Nachbarschaft zum EUREF-Campus und in Holzhybridbauweise ein innovativer Ort für städtische Entwicklung und Vernetzung. Auf einem Grundstücksteil errichtet die berlinovo einen Bürokomplex, daneben entsteht die künftige Unternehmenszentrale der BSR. Die Fertigstellung ist für 2029 geplant.



@Photothek_Juliane Sonntag

Gemeinsam mit Franziska Giffey und Stefan Evers setzten Stephanie Otto, Vorstandsvorsitzende der BSR und Dr. Christoph Vielhaber, Vorstand für Finanzen und Digitalisierung, Alf Aleithe und Caroline Oelmann als Geschäftsführung der berlinovo sowie Tobias Dollase, Bezirksstadtrat Tempelhof-Schöneberg, vor rund 100 Gästen den ersten Spatenstich.

Wirtschaftssenatorin Franziska Giffey betonte dabei: „Berlin funktioniert, weil Menschen früh aufstehen, anpacken und Verantwortung übernehmen. Die Kolleginnen und Kollegen in Orange zeigen das jeden Tag und sind damit ein unverzichtbares Rückgrat unserer Stadt. Mit dem neuen Campus zieht die BSR-Unternehmenszentrale jetzt auch räumlich wieder in die Mitte Berlins und schafft mit der berlinovo einen Ort, an dem Stadtsauberkeit, Kreislaufwirtschaft und Innovation zusammenkommen. Hier entsteht kein

Verwaltungsbau von gestern, sondern ein modernes, klimafreundliches Zentrum für die Stadt von morgen. Das passt zu einem stark aufgestellten und zukunftsfähigen Landesunternehmen.“

Finanzsenator Stefan Evers sagte: „Das Projekt ist eine beispielhafte Kooperation der beiden Landesunternehmen BSR und berlinovo. Unsere landeseigene Immobiliengesellschaft schafft moderne Büroflächen an einem verkehrsgünstigen Standort. Ein Erfolgsrezept für die Vermietung ist der Campus-Gedanke. Das Konzept ermöglicht Austausch und Begegnung – und neue Ideen. Kurzum: Eine kreative Arbeitswelt, die Fachkräfte und Nachwuchskräfte gleichermaßen überzeugen wird.“

In Nachbarschaft zum Zukunftsort EUREF-Campus und inmitten einer stadtweit einzigartigen Konzentration zentraler Infrastruktur- und Energieunternehmen entsteht mit dem SInn-Campus ein Ort für neue Ideen, Wissenstransfer und kollaborative Arbeit. Errichtet werden die Gebäudeteile dabei in umwelt-, klima- und ressourcenschonender Bauweise. Dazu gehört neben der Verwendung recycelter und natürlicher Rohstoffe auch ein nachhaltiges Energiekonzept mit Geothermie, Wärmepumpen, PV-Anlagen und Konzepten zum Regenwassermanagement. Das gesamte Projekt wird nach ökologischen Standards für nachhaltiges Bauen zertifiziert.

Weithin sichtbar ist künftig der 17-geschossige, moderne Bürokomplex, der von der berlinovo erbaut und vermarktet wird. Mit Anbindung an den Verkehrsknotenpunkt Berlin Südkreuz verkehrsgünstig gelegen entstehen in dem Multi-Tenant-Gebäude 23.700 m² vielfältig nutzbare Büro- und Innovationsflächen sowie 1.200 m² Gastro- und Gewerbefläche. Für das Leuchtturmprojekt innovativer Stadtentwicklung veranschlagt die berlinovo Gesamtbaukosten in Höhe von 203 Millionen.

Alf Aleithe, Geschäftsführer der berlinovo, unterstreicht die Effekte für den Standort und die Wettbewerbsfähigkeit: „Nehmen wir Projektentwicklungen wie diese in die Hand, profitieren alle langfristig davon. Jenseits von Spekulation schaffen wir Werte für die Stadt und sind verlässliche Partner für Mieter, Unternehmen und Fachkräfte.“ **Berlinovo Geschäftsführerin Caroline Oelmann** betont: „Mit dem SInn Campus zeigen wir, wie zwei landeseigene Unternehmen gemeinsam Arbeitswelten schaffen, die weit über Berlin hinaus strahlen. Hier entsteht ein Umfeld, das Talente anzieht, moderne Zusammenarbeit ermöglicht und den Wirtschaftsstandort Berlin im Wettbewerb der Städte nachhaltig stärkt.“

Auf dem zweiten Grundstücksteil entsteht auf 27.700 m² Bruttogrundfläche und sieben Geschossen die künftige Unternehmenszentrale der BSR, in der rund 1000 Beschäftigte arbeiten werden. Das Gebäude spiegelt in der Gestaltung die drei für das Unternehmen wichtigen Nachhaltigkeitssäulen Ökologie, Ökonomie und Soziales wider. Aspekte wie Ressourcenschonung und Recycling werden unter anderem bei der Auswahl der verwendeten Baumaterialien berücksichtigt.

Die aktuell genutzten Räumlichkeiten der BSR in der Ringbahnstraße in Tempelhof sind sanierungsbedürftig und können weder die künftigen Anforderungen an ein digitales, vernetztes Arbeiten noch die in Zukunft geforderten Standards bei Energieeffizienz und Brandschutz erfüllen. Der Neubau am Südkreuz ist nicht nur mit Blick auf die Umwelt und das Klima die verantwortungsvollste, sondern nach intensiver Prüfung auch wirtschaftlich die vernünftigste Variante. Die Gesamtbaukosten werden mit rund 142 Millionen Euro veranschlagt.

Stephanie Otto, Vorstandsvorsitzende der BSR: „Die innovative und kollaborative Arbeit an zukunftsfähigen Infrastrukturen ist fundamental – und mit diesem Standort rücken wir das Bewusstsein hierfür in die Mitte unserer Stadt.“ Für die BSR ist das Projekt am Südkreuz ein weiterer Schritt, bereichs- und standortübergreifend in die zukunftsorientierte Entwicklung und Leistungsfähigkeit des Unternehmens, das Arbeitsumfeld aller Beschäftigten und den Service für die Kunden zu investieren.

Der Entwurf für das Gebäude stammt von der Arbeitsgemeinschaft Schenker Salvi Weber ZT GmbH sowie der Franz und Sue ZT GmbH. Umgesetzt wird das Projekt durch die ZECH Bau SE als Generalunternehmer.

Quelle: Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH

Weitere Informationen zum Projekt: <https://www.sinn-campus.de/>

<https://bbu.de/beitraege/spatenstich-mit-giffey-und-evers-fuer-snn-campus-am-suedkreuz-bsr-und-berlinovo-starten-gemeinschaftliches-bauprojekt>